Wir sind Kirche-Info Winter 2018 / 2019

Zukunft von Kirche und von Wir sind Kirche

ganze Aussendung in einer Datei: > PDF (8 Seiten)

aktuellen Info-Brief zum Verteilen bestellen: V hier

KirchenVolksBewegung

Bundesweite Kontaktadresse:
»Wir sind Kirche« c/o Christian Weisner
Postfach 65 01 15
D-81215 München
Tel.: +49 (0)8131-260 250
Fax: +49 (0)8131-260 249

E-Mail: info@wir-sind-kirche.de
Internet: www.wir-sind-kirche.de

»Wir sind Kirche e.V.«
Spendenkonto:
IBAN: DE07 4006 0265 0018 2220 00
BIC: GENODEM1DKM

Der Verein *Wir sind Kirche* e.V. ist vom Finanzamt Ettlingen unter der Nummer 31199/44490 als steuerbegünstigter kirchlicher Verein anerkannt.

Advent 2018

Zukunft von Kirche und von *Wir sind Kirche*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der KirchenVolksBewegung,

in diesem Jahr wurde und wird die römisch-katholische Kirche von Krisen geschüttelt wie wohl seit der Reformation nicht mehr: Machtkämpfe in Rom und Rücktrittsforderungen an Papst Franziskus, Aufdeckung von Missbrauchsskandalen in immer mehr Ländern. In Deutschland hat die erschütternde MHG-Studie im Auftrag der Bischofskonferenz die Zusammenhänge von sexualisierter Gewalt und den besonderen Strukturen der römisch-katholischen Kirche aufgezeigt.

Es wird weiterhin den Druck „von unten", d.h. von der KirchenVolksBewegung und anderen Reformkräften, brauchen wie auch „von außen", damit der notwendige Systemwechsel gelingen kann, für den sich mittlerweile auch schon Bischöfe und Generalvikare aussprechen. Angesichts des überall spürbaren Zusammenbruchs der „von oben" verordneten technokratischen Pastoralkonzepte brauchen Gemeinden jetzt eine „Kirchenentwicklung vor Ort". Dazu hat *Wir sind Kirche* eine Arbeitshilfe aktualisiert und erweitert. (→ beiliegendes Info-Blatt)

Jetzt nötiger denn je
Danke für Ihre Spende zur Jahreswende!
Wir sind Kirche e.V.:
IBAN: DE68 4006 0265 0018 2220 66
BIC: GENO DE M1 DKM

Aber es gibt auch positive Entwicklungen im vergangenen Jahr:

- Katholikentag und *Katholikentag plus* im Mai in Münster, an dem *Wir sind Kirche* wieder sehr stark beteiligt war, setzten Reformsignale.
- Die Jugend-Bischofssynode in Rom im Oktober, die *Wir sind Kirche* vor Ort begleitete und beobachtete, könnte ein neuer Anfang für den Dialog zwischen Kirchenleitung und Kirchenvolk sein.
- Prof. Ansgar Wucherpfennig SJ hat nach intensiven Protesten, auch von *Wir sind Kirche*, das „Nihil obstat" für seine dritte Amtszeit als Rektor der Jesuitenhochschule St. Georgen in Frankfurt erhalten.
- Und schließlich die viel beachtete *Wir sind Kirche*-Herbsttagung in Nürnberg zur Frauenfrage, auf der auch eine Grundgesetz-Petition gegen den Ausschluss von Frauen vom Priesteramt beschlossen wurde.

In Nürnberg haben wir unseren Strategie- und Update-Prozess begonnen. Wir laden alle, denen die Kirche noch am Herzen liegt, ein: Schreiben Sie uns, wie Sie die Zukunft von Kirche und von *Wir sind Kirche* sehen!
→ Mehr dazu auf dem gelben Extrablatt, auf dem Sie auch die Einladung zu unserer nächsten KirchenVolksVersammlung vom 29. bis 31. März 2019 in Würzburg finden. Gestalten Sie unsere Kirche mit!

Mit herzlichem Dank in dieser Wendezeit für Ihre Unterstützung und Ihre Spende

Sigrid Grabmeier (Bundesteam) Christian Weisner (Bundesteam) Christian Lauer (Wir sind Kirche e.V.)

Ihre **Jahresspendenbescheinigung 2018** (ab einer Spendensumme von 100 Euro, die bis zum 31. Dezember auf unserem Konto eingegangen ist) wird Ihnen unaufgefordert im Februar 2018 zugesandt. Unser Tipp: Bis zu einer Summe von 200 Euro erkennen die Finanzämter den Bareinzahlungsbeleg bzw. Überweisungsbeleg mit Kontoauszug als vereinfachten Spendennachweis an.

> Winter-Brief 2018/2019
mit Rückantwort (PDF 2 Seiten)

Winter 2018 / 2019

KirchenVolksBewegung

Bericht von der Frauen-Tagung / Grundgesetz-Petition → S. 2
Bischofssynode zur Jugend in Rom → S. 3
Aktuelles aus der KirchenVolksBewegung → S. 4

Zukunft von Kirche und von *Wir sind Kirche*

Acht Jahre nach Bekanntwerden der Missbrauchsskandale in Deutschland und acht Wochen nach Veröffentlichung der im Auftrag der DBK erstellten Studie „Sexueller Missbrauch an Minderjährigen durch katholische Priester, Diakone und männliche Ordensangehörige im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz" (MHG-Studie) scheint es noch immer kein grundlegendes und von allen Bischöfen gemeinsam getragenes Konzept zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt zu geben. Darüber hinaus ist aber auch die Einrichtung einer von den Bischöfen unabhängigen Gerechtigkeits- und Wahrheitskommission erforderlich, die konkrete Aufarbeitungsprojekte koordiniert.

Karikatur: © Gerhard Mester

Doch immer noch scheinen manche Bischöfe den vollen Ernst der Lage nicht verstanden zu haben. Bis jetzt ist auch nicht erkennbar, wie Betroffene und deren Verbände, Fachleute und Organisationen wie das *Zentralkomitee der deutschen Katholiken* in den weiteren Ablauf einbezogen werden, wie es noch Ende September versprochen wurde.

Danke für Ihre Spende zur Jahreswende
Wir sind Kirche e.V.:
IBAN: DE68 4006 0265 0018 2220 66
BIC: GENO DE M1 DKM

Das Vertrauen in die Institution ist auf einen Tiefpunkt gesunken, wie aus einer repräsentativen bundesweiten Umfrage von *infratest dimap* im Auftrag des SWR hervorgeht. Nur 6 Prozent aller Befragten meinten, die katholische Kirche habe mit ihren Reaktionen auf die Studie das Vertrauen in ihre Institution wieder stärken können. Auf die Frage, ob die Stellungnahmen der Kirche zur Missbrauchsstudie das Vertrauen wieder festigen konnten, antworteten 87 Prozent der mehr als 1000 Befragten mit Nein.

Auch die Priesterzahlen sind mehr als alarmierend: Bis 2030 werden etwa 7.000 der aktuell rund 13.500 Priesterstellen in Deutschland nicht mehr besetzt werden können.

Hat diese Kirche überhaupt noch eine Zukunft?, fragen sich jetzt viele Menschen. Die Kirchenvolkskonferenz der österreichischen Reformgruppen Mitte November in Wien gab darauf eine eindeutige Antwort: „Die Zukunft unserer Kirche liegt in lebendigen Gemeinden." Da erzählte ein Teilnehmender von seiner Gemeinde, die schon seit 50 Jahren keinen eigenen Pfarrer mehr hat – und die gerade deswegen so lebendig ist, weil sie ihre Sache selbst in die Hand nehmen musste.

Werden die Bischöfe ihrer Verantwortung nicht gerecht, dann müssen die Getauften sich ihrer Taufe und Firmung bewusst werden und die Verantwortung für die Gemeinde selbst übernehmen. Wir müssen also auch theologisch umdenken: weg von einem sakralisierten priesterlichen Amt, von einem Denken von oben nach unten – hin zu einer dienenden Gemeinde, die sich allein an Jesu' Botschaft orientiert, sie in der Welt verkündet, vorbildhaft lebt und sich auch in der Gesellschaft engagiert.

Ergreifen Sie zusammen mit anderen selbst die Initiative! Die gegenwärtige Kirchenkrise eröffnet auch Chancen, die Kirchenentwicklung vor Ort, wo Glaubenserfahrungen und Glaubenspraxis vieler Menschen zusammentreffen, selbst in die Hand zu nehmen. Fordern Sie dazu unsere aktualisierte Arbeitshilfe an (siehe Seite 4).

Für Ende Februar 2019 hat Papst Franziskus die Vorsitzenden der nationalen Bischofskonferenzen nach Rom geladen, um auf weltkirchlicher Ebene gemeinsame Strategien gegen Missbrauch zu beschließen. Dazu unsere Bitte: **Schreiben Sie auch weiterhin Briefe und E-Mails an die Bischöfe sowie an die Redaktionen der Medien.** Und diskutieren Sie mit in den elektronischen Medien!

Das Kirchenschiff bewegt sich. Damit es wieder auf einen guten Kurs kommt, ist es wichtig, dass sich das Kirchenvolk immer wieder zu Wort meldet, vernetzt und Initiativen ergreift.

Die seit 1995 bestehende KirchenVolksBewegung macht sich auch selber auf den Weg eines **Strategie- und Update-Prozesses für die Zukunft von Kirche und von *Wir sind Kirche***. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 4 und in der beiliegenden Einladung.

Wir sind Kirche-Bundesteam

ERTRAG	*Hoffnung sammeln*	*Die Kräfte*	*So wächst*
	aus lösbaren Problemen	*sparen*	*im stillen*
	aus Möglichkeiten	*für das*	*der Vorrat*
Erich Fried	*aus allem*	*was wirklich*	*an unverbrauchter*
1921 Wien – 1988 Baden-Baden	*was etwas verspricht*	*zu tun ist*	*Verzweiflung*

> Winter-Info 2018 / 2019
(PDF 4 Seiten)

> Einladung zur KirchenVolksVersammlung Würzburg und 43. Bundesversammlung (PDF 2 Seiten)

Inhaltsverzeichnis des Winter-Infos

mit Links zu weiterführenden Informationen:

- Editorial
- *Wir sind Kirche*-Frauen-Tagung und 42. Bundesversammlung > mehr
- Impulsreferat Christiane Florin > mehr
- Sexualisierte Gewalt und die MHG-Studie im Auftrag der DBK >mehr
- Petition zur Grundgesetzänderung
- Strategie- und Update-Prozess
- Jugend-Bischofssynode in Rom > mehr
- Einladung zur KirchenVolksVersammlung 29.-31. März 2019 in Würzburg
- Arbeitshilfe: „Kirchenentwicklung vor Ort"
- Aussage von Papst Franziskus: „Auftragsmord" > mehr
- Papst-Film von Wenders jetzt auf DVD / Blu-ray
- Wir gratulieren Dorothea Nassabi und Eva-Maria Kiklas
- *Wir sind Kirche* trauert um Heinrich Missalla > mehr
- *Wir sind Kirche* trauert um Clemens Wilken

- Wir sind Kirche-Adventskalender im Internet
- Evang. Kirchentag 19.-23. Juni 2019 in Dortmund
- Aktuelle Buchtipps > mehr
- Terminvorschau 2019 > mehr
- Danke für Ihre Spende zur Jahreswende > mehr

Verteilen Sie bitte dieses Wir sind Kirche-Info in Ihrer Gemeinde und Ihrem Umfeld! Weitere Exemplare senden wir Ihnen gerne zu.

Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen
(Spende erbeten)

Und noch eine herzliche Bitte:
Unterstützen Sie die Arbeit von *Wir sind Kirche* durch Ihr Engagement und auch durch Ihre (steuerlich absetzbare) Spende.
Ganz einfach und sicher ist das Spenden auch über unsere Internetseite.

Zuletzt geändert am 26.11.2018